



Protokoll der Pfarrgemeinderatssitzung vom 07.11.2024

Teilnehmende: Frau Bastian-Hagenhoff, Frau Bienemann, Herr Fechteler, Herr Goller, Herr Dr. Habersetzer, Frau Köster, Frau Müller, Frau Gerlinde Stadlmayer, Frau Sophia Stadlmayer, Frau Tubes, Frau Vogl.

Herr Dr. Markus Amann, Verwaltungsleiter des Pfarrverbands (bis ca. 19:50 Uhr), Frau Dernai, Vertreterin der Kirchenverwaltung, Frau Deschauer, Vertreterin der Pfarrei St. Bernhard.

Entschuldigt: Herr Pfarrer Gäng, Herr Heilmann, Frau Kellermann, Frau Dr. Klemenz.

1. Geistlicher Impuls: Frau Vogl trägt eine Meditation von P. Maximilian Bauer vor: Der Weg von der Krippe zum Kreuz.

2. Formalien: Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest. Das Protokoll der letzten Sitzung wird genehmigt. Die Tagesordnung wird umgestellt, TOP 7 wird vorgezogen.

7. Bericht über Abschluss und Finanzierung der Pfarrheimsanierung durch Herrn Dr. Amann: Dr. Amann gibt einen Gesamtüberblick über die Renovierungs- und Sanierungsmaßnahmen, sie betreffen die Pfarrkirche, das Pfarrheim, die Heizung des Gebäudekomplexes und die Außenanlagen. Im Hinblick auf das Pfarrheim konnte durch intensive Gespräche mit dem erzbischöflichen Ordinariat erreicht werden, dass der übliche Eigenanteil der Pfarrei weniger als 15 % betrug und dass ein Vermächtnis sowie ein Teil der Opferkerzeneinnahmen für die Finanzierung dieses Eigenanteils verwendet werden konnte. Trotzdem sind die Rücklagen der Pfarrei dann aufgebraucht. Ein finanzielles Polster für zukünftige Ausgaben besteht nicht mehr.

Für die Zukunft müssen die Kosten des Gebäudeunterhalts bedacht werden, für Liftanlage, Heizung, Lüftungs- und Sicherheitseinrichtungen insgesamt 10.000 € pro Jahr.

Es müssen Einkünfte generiert werden, u. a. durch Vermietung. Dr. Amann sieht Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung hier gleichermaßen in der Verantwortung für die Einwerbung von Mitteln.

Herr Goller bedankt sich für den Bericht und weist darauf hin, dass der Pfarrgemeinderat die Nutzungsordnung einschließlich der Vermietungsgebühren mitberaten und -beschlossen habe und immer bereits sei, die Kirchenverwaltung zu unterstützen.

Herr Dr. Amann verlässt die Sitzung

3. Berichte aus Pfarrei, dem Pfarrverband und den Gruppierungen der Pfarrei:

Der Vorsitzende berichtet, dass unser ehemaliger Pfarrvikar Mario Dieter Haberl seit kurzem Pfarradministrator in Karlsfeld ist.

In der **Pfarrei** wird laut Herrn Goller die bestehende Gottesdienstordnung immer wieder hinterfragt. Es gibt zu wenige Personen, die die anspruchsvolle Aufgabe der Leitung einer Wortgottes-Feier übernehmen. Im Frühjahr 2025 bietet das Brucker Forum einen Kurs dafür an, dafür sollte geworben werden.

Im letzten **Pfarrverbandsrat** ging es vor allem um das Pastoralkonzept und seine Fortschreibung in die Zukunft. Dies ist weiter eine Aufgabe für die PGR-Mitglieder.

In der Vergangenheit sind thematische Treffen der Pfarrverbands (2023 über Jugend, 2024 über Senioren) nicht fortgeführt worden. Wirksame Ideen sind schwer zu finden und noch schwerer zu verwirklichen.

Frau Tubes weist auf ihre Erfahrungen mit dem Alpha-Kurs hin, zuletzt in Olching: Es wird breit gestreut eingeladen zu Gruppenabenden (Video über christliche Grundthemen, Austausch, und gemeinsamer Imbiss). Gerade Fernerstehende finden so wieder Anschluss an den Glauben und die Kirche.

Dr. Habersetzer kann sich vorstellen, dass im Rahmen des Jubiläums 350 Jahre Pfarrei St. Magdalena ein derartiges spirituelles Angebot gemacht wird.

Frau Köster ist der Meinung, dass auch das Bestehende gewürdigt und verbessert werden kann: So habe sich im Workshop „Familienarbeit“ herausgestellt, dass 9:30 Uhr oder 10 Uhr eine zu frühe Gottesdienstzeit ist, man müsste später anfangen und vielleicht ein Essen anschließen, um die Familien zu entlasten. Auch die Firmvorbereitungen könnten optimiert werden und der Anfang von Jugendgruppen sein.

Christenrat: Dr. Habersetzer lädt nochmals ein zur Nacht des Friedens am 15. 11. um 19 Uhr in St. Bernhard mit Berichten zum Thema „Erzähl mir vom Frieden“, mit Musik und einem abschließenden Zusammensein.

Am 17.01.2025 findet der ökumenische Gottesdienst für die Einheit der Christen im Magdalena statt. Thema ist der Glaube an die Auferstehung und das „Große Glaubensbekenntnis“, das von 1700 Jahren auf dem Konzil von Nizäa formuliert wurde. Für das abschließende Zusammensein bittet Dr. Habersetzer um Unterstützung bei den Getränken und beim Spenden von „Fingerfood“.

Kirchenverwaltung: Wie Frau Dernai berichtet, wurden bei Dr. Amann die Stellwände für den Familiengottesdienstkreis beantragt, ebenso finanzielle Unterstützung für den Neujahrsempfang. Statt eines Adventskalenders gibt es heuer ein Faltblatt mit den Terminen der Advent- und Weihnachtszeit.

Im Zusammenhang mit wünschenswerter Ausstattung fragt Frau Vogl nach einer Kaffeemaschine für das Erdgeschoß des Pfarrheims.

Kinder- und Familiengottesdienstkreis: Frau Köster weist auf den nächsten Gottesdienst am 17.11. hin.

Am Buß- und Betttag, dem 20.11. ist von 9:00 bis 12:30Uhr wie jedes Jahr die Vorbereitung für die Sternsinger-Gruppen.

An allen Adventsonntagen findet um 10 Uhr in Pfarrsaal die Adventsreihe statt.

Pfarrbücherei: Frau Gerlinde Stadlmayer lädt herzlich ein zum Bücherflohmarkt am Samstag, den 09. November von 10 bis 15 Uhr und am Sonntag, den 10. November von 10 bis 14 Uhr. Am 22. 11. findet eine Büchervorstellung statt mit Bewirtung.

Caritas-Sammlung: Frau Bastian-Hagenhoff zufolge ist die Verteilung der Caritasbriefe gut abgeschlossen. Sie bedankt sich nochmal bei allen Helfern, insbesondere bei den Ministrantinnen und Ministranten.

Pfarrei St. Bernhard: Der 60. Jahrestag der Weihe des Gotteshauses wurde laut Frau Deschauer mit einem lebendigen Gottesdienst und einem gelungenen Fest mit 400

Kirchweihnudeln gefeiert. Im kommenden Jahr kann dann „60 Jahre Pfarrei St. Bernhard“ gefeiert werden.

kfd: Frau Vogl weist auf die Veranstaltung „Auf ein Neues - Einstimmung in das neue Kirchenjahr“ hin die am 23. 11. von 14:30 Uhr bis 17 Uhr im Magdalena stattfindet. Weiter ist eine Programmänderung zu beachten: Am Freitag, den 06.12. ist um 16:00 Uhr adventliches Beisammensein und um 18 Uhr das Rorate-Amt.

Taizé-Gebet: Am 17.11. um 18 Uhr in der Versöhnungskirche Emmering, am 20.12. um 19 Uhr in St. Bernhard mit Austeilen des Friedenslichts aus Bethlehem.

Missionskreis e.V.: Am 04.11. fand laut Frau Müller die erste Mitgliederversammlung statt. Der gesamte Vorstand wurde im Amt bestätigt.

Die Brot-und-Apfel-Aktion hat dieses Mal 420 € erbracht.

Die Vorbereitungen für den Weihnachtsbazar am 23./24.11. laufen: Am 05., 12. und 19. 11. sowie vom 18. bis 22. jeweils ab 10 Uhr wird im Jugendheim gearbeitet. Zu diesen Zeiten kann auch dringend erwünschtes Material (Tannen-, Buchs- und Thujenzweige) abgegeben werden. Zu den Verkaufstagen mit Kaffee, Kuchen und Frühschoppen am Sonntag lädt Frau Müller herzlich ein.

An der **Dekanatsrats**-Herbstvollversammlung am 13.11. nehmen Herr Fechteler und Herr Goller teil.

Ministrantinnen und Ministranten: Wie Frau Sophia Stadlmayer berichtet ist die Ministranten-Vollversammlung am 23. und 24.11. im Jugendheim geplant. Am Abend des 23. findet der traditionelle Gottesdienst für die verstorbenen Ministranten statt, zu dem auch die Angehörigen eingeladen sind. Im Sonntagsgottesdienst am 24. 11. werden die 14 neuen Ministrantinnen und Ministranten eingeführt.

4. Mutter / Kind-Gruppe mit Unterstützung durch das Brucker Forum: Ort und Zeit (Beschlussfassung)

Im Vorfeld äußerte Herr Pfarrer Gäng Bedenken gegen eine Nutzung der Lounge wegen des Teppichbodens. Bezüglich der Genehmigung verwies er auf die Kirchenverwaltung. Herr Goller weist auf den Bedarf nach solchen Gruppen hin und auf die Möglichkeit, junge Mütter bzw. Eltern in Kontakt mit der Kirche zu bringen. Seine Tochter, selbst junge Mutter, kann den verantwortlichen Kontakt zum Brucker Forum übernehmen. Die Kinder werden sich nicht auf dem Teppichboden, sondern auf mitgebrachten Decken aufhalten.

Nach kurzer Diskussion über den Namen der Gruppe wird folgender Antrag formuliert: „Die Kirchenverwaltung möge der Einrichtung einer „Krabbelgruppe“ (Eltern-Kind-Gruppe) für Säuglinge/Kleinkinder an jedem Mittwoch von 9 Uhr bis 11 Uhr in der Lounge des Pfarrheims Magdalena zustimmen“. Der Antrag wird einstimmig ohne Enthaltung angenommen.

5. Ehrenamtlichen-Empfang im Februar 2025, Ablauf, ToDo's

Als Datum wird Samstag, der 22.02. festgelegt. Nach Möglichkeit soll mit einem Gottesdienst in der Pfarrkirche begonnen werden. Kernpunkt des anschließenden Treffens ist die Anerkennung des Engagements, das Sich-Wahrnehmen und der Austausch. Zum Organisationsteam gehören derzeit: Frau Müller, Frau Gerlinde Stadlmayer, Herr Goller, Herr Fechteler, Herr Habersetzer. Alle Gruppierungen werden gebeten, bis zur nächsten PGR-Sitzung (11.12.) Listen mit den Namen der Engagierten abzugeben.

6. PGR-Sitzungen – Terminplanung 1. Halbjahr 2025

Als Sitzungstermine werden festgelegt: 30.01, 12.03., 07.05., 26.06., optional: (Biergartenbesuch) 30.07. und 25.09.2025

8: Projekt 350 Jahre St. Magdalena: Vorstellung eines angedachten Drei-Säulen-Planes und Bildung eines Organisationsteams

Der erste der drei Gottesdienste zu „350 Jahre St. Magdalena“ ist für den 01.06. geplant, der zweite am 20.07., dem Patrozinium (Altstadtfest ist heuer eine Woche später), der letzte mit Kardinal Marx am Kirchweihfest, den 19.10.

Frau Sophia Stadlmayer, Frau Köster, Frau Tubes, Fr. Müller, Herr Goller, Herr Dr Habersetter und Frau Dr. Klemenz machen im Vorbereitungsteam mit. Herr Goller wird einen ersten Termin noch im Dezember mitteilen.

9. Verschiedenes

Frau Müller regt an, in der Advents- und Weihnachtszeit auf dem Marienplatz einen Christbaum aufzustellen.

10. Termin der Vorstandssitzung /Geistliches Wort der nächsten Sitzung

Nächste Sitzung: Mittwoch, den 11.12. 2024 um 19:30 Uhr im Magdalena

Geistliches Wort: Herr Goller

Termin der Vorstandssitzung per E-Mail

Mit einem gemeinsamen Vaterunser wird die Sitzung beendet

Gerd Goller
Vorsitzender

Dr. Rupert Habersetter
Schriftführer